

Sprachförderung im Kindergarten

In unserem Haus gestalte ich, Anna Hollaus, seit 2017 das Sprachtraining. Es wird für Kinder mit Sprachförderbedarf im Alter von 4 bis 6 Jahren angeboten und finanziert. Durch eine einheitliche Sprachstandsfeststellung und unsere Beobachtungen wird entschieden, für welche Kinder diese Förderung sinnvoll ist. Es ist im Ausmaß von einer Stunde pro Woche vorgesehen.

Grundsätzlich findet Sprachförderung im Kindergarten-Alltag ständig statt! Hier kann Sprache ganz „nebenbei“ am Jausentisch, im Garten oder beim Spielen erlernt werden.

Der für mich wichtigste erste Schritt der Sprachförderung liegt im Vertrauensaufbau mit dem einzelnen Kind. Nur in einer sicheren und geborgenen Umgebung öffnet sich ein Kind und spricht (mit mir). Dieser erste Schritt ist unumgänglich und braucht mitunter viel Zeit und Geduld. In weiterer Folge wird, ohne Druck und ohne Muss, dafür mit möglichst viel Spaß, unsere Sprache geübt. Hier liegt der bedeutende Unterschied zur Schule: Wir haben genug Zeit!

Das wichtigste ist, dass das Kind einen positiven Zugang zur Sprache erhält und Freude am Reden entwickelt! Erlernen von Grundwortschatz und Grundgrammatik geschieht spielerisch im nächsten Schritt.



Für mich ist Sprachförderung eine wunderschöne, erfüllende und vor allem sinnvolle Arbeit:

Sprachkompetenz ist die Grundlage für ein erfülltes und gelungenes Miteinander zwischen den Menschen und für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Anna Hollaus